

Ressort: Politik

EU-Beobachter: Wahl in Ägypten weitestgehend demokratisch

Kairo, 29.05.2014, 18:30 Uhr

GDN - Die Präsidentschaftswahl in Ägypten ist nach Ansicht der EU-Beobachter weitestgehend demokratisch abgelaufen. Dennoch seien internationale Standards nicht in allen Punkten eingehalten worden, erklärte Delegationsleiter Mario David am Donnerstag.

Die Wahl sei meist friedlich abgelaufen, bei der Stimmauszählung habe es keine Auffälligkeiten gegeben. Der Schutz des Wahlrechts sei jedoch nicht immer gewährleistet gewesen, zudem sei die Meinungsfreiheit im Land beschränkt. Dies führe unter anderem zu einer Selbstzensur von Journalisten. Darüber hinaus hätten die zur Wahl stehenden Kandidaten nicht das gleiche Maß an Unterstützung erhalten. Der frühere Militärführer Abdel Fattah al-Sisi ging als deutlicher Sieger aus der Wahl hervor. Er soll mehr als 90 Prozent der gültigen Stimmen erhalten haben. Insgesamt waren rund 53 Millionen Ägypter zur Wahl eines neuen Präsidenten aufgerufen, die Wahlbeteiligung war jedoch vergleichsweise niedrig.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35378/eu-beobachter-wahl-in-aegypten-weitestgehend-demokratisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619